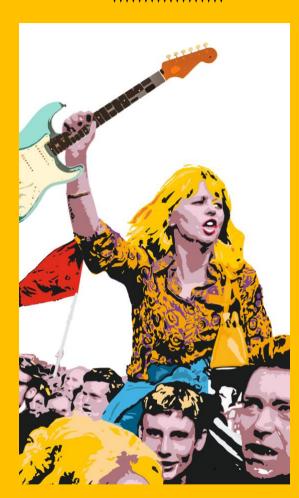
POPKULT60



3. Workshop der Forschungsgruppe "Populärkultur transnational – Europa in den langen 1960er Jahren"

Populärkuturelles . Politisches

Ein Kernpunkt des Projekts, zugleich eine unabdingbare Relevanzfrage zeithistorischer Beschäftigung mit populären Kulturformen, besteht im bislang systematisch kaum erforschten Nexus von transnationaler Populärkultur und dem Wandel in Politik und Gesellschaft. Mit Nachdruck geht die Forschungsgruppe davon aus, dass die Erklärungsmacht diverser Lese-, Hör-, Seh- und Erlebnisstoffe tief in den Raum des Politischen hineinreicht.

Dahinter steckt die Vorstellung, Populärkultur habe greifbare Beiträge geleistet für das Öffnen neuer Horizonte, für pluralisierte Lebenswelten und individualisierte Lebensstile, für ein Aufbegehren gegen etablierte Institutionen und Hierarchien.

Die Grundthese lautet, dass transnational verhandelte Genres in den langen 1960er Jahren auf jeweils spezifische Art und Weise eine hohe gesellschaftliche und politischkulturelle Veränderungsdynamik entfaltet haben.

Leiter der Forschungsgruppe

Dietmar Hüser (Sprecher), Universität des Saarlandes Andreas Fickers, Université du Luxembourg Sonja Kmec, Université du Luxembourg Benoît Majérus, Université du Luxembourg Christoph Vatter, Universität des Saarlandes Clemens Zimmermann, Universität des Saarlandes

Organisatorisches

Hotel. Hôtel

Hotel Madeleine Cecilienstraße 5 66111 Saarbrücken

Ort des Workshops . Lieu de l'atelier

Universität des Saarlandes Graduate Centre / Kleiner Sitzungssaal Geb. C 9.3 / Geb. 3.1, R.3.31

Abendvortrag

Universität des Saarlandes Graduate Centre, Geb. C 9.3

Busfahrten. Trajets en bus

Bus 112, 124, 102 oder 150 Hatestelle . Arrêt : Haus der Zukunft oder Rathaus

Abendessen

Café Kostbar Nauwieser Straße 19 / Innenhof 66111 Saarbrücken

Telefonnummer

Maude Williams, +49 176 22 59 17 34



Donnerstag, den 21. März 2019

Graduate Centre

Ankunft der Teilnehmer 9.30-10.00

10.00-12.00 Stand der einzelnen Projekte

12.00-13.30 Mittagessen – AC, Campus

13.30-14.30 Diskussion Thema zum "Politik – Populärkultur"

14.30-15.00 Kaffeepause

Maude Williams, "Kann ich hier 15.00-16.00 nichts anders sein als ein französisches Konsumprodukt?" Populäre Musik und Politik im Spiegel deutsch-französische Transfers in den langen 1960er Jahren

16.00-17.00 Quellenanalyse: ..Zwischen Pop und Politik". Dokumentarfilm des bayerischen Rundfunks, (ARD, 13.10.1968, 15.45-16.25Uhr

17.00-18.00 Diskussion über die Zusammenarbeit innerhalb der Forschungsgruppe

18Uhr Florence Tamagne, Rock et politique en Europe: L'exemple des festivals « pop » et « rock » en France, Grande-Bretagne et Allemagne (années 1960-années 1970)

20Uhr Abendessen, Café Kostbar

Freitag, den 22. März 2019

Gebäude B3 2, Raum 3.01 (Kleiner Sitzungsaal)

9.30-10.00 Ankunft der Teilnehmer

10.00-11.00 Diskussion mit Florence Tamagne

11.00-11.30 Kaffeepause

Gunter Mahlerwein, Am Beispiel Robin 11.30-12.30 Hood. Kinderfilmserien und Politik

Mittagessen – Büffet Peitler 12.30-14.00

14.00-15.00 Quellenanalyse: Ausschnitte der ITV-Serie "The Adventures of Robin Hood" (1956-1959) und anderer Sendungen

Kaffeepause 15.00-15.30

Feedback und Vorbereitung des 15.30-16.30 nächsten Workshops

16.30Uhr Ende der Tagung











